

Richtlinien für Trampolinbetrieb

1. Grundsätzlich gilt

- es darf sich nur jeweils ein Kunde (und eine Arbeitskraft) auf einem Trampolin befinden
- der Kunde darf ohne angegurtet zu sein, NIEMALS auf dem Trampolin springen!
- für Kunden gilt: Mindestgewicht: 15 kg, Maximalgewicht: 90 kg

2. Vor dem Springen

- der Springer wird gewogen und sein Gewicht am Springer vermerkt (Hand/Zettel)
- der Springer wird angewiesen, die Schuhe vor dem Betreten des Trampolins auszuziehen
- das Personal kann Schuhe angezogen lassen, es ist lediglich darauf zu achten, dass es Gummisohlen sind, um das Tuch nicht zu beschädigen
- das Personal hilft dem Kunden beim Auf- und Abstieg und lässt ihn nicht unbeaufsichtigt

3. Ankleide des Springers

Der Springer wird am passenden Gurt (XS, S, M, oder L) festgezurt. Dabei ist auf folgendes zu achten:

- oberes Gurtband soll auf dem Hüftknochen locker angelegt werden (noch nicht festziehen!)
- Beinschlaufen straff/passend anlegen
- oberes Gurtband nochmals nachziehen, nun festziehen
- Der Sprunggurt hat auf beiden Seiten 2 Schlaufen, um für jeden Körperbau das Befestigen in der Mitte der Körperlängsachse zu ermöglichen
- Karabiner NIEMALS in beide Schlaufen gleichzeitig einhängen

Wichtig ist, für jeden Springer den passenden Gurt herauszusuchen, dies wäre ca. je nach Körperbau:

- orangener Gurt:	(XS)	15kg-ca. 30kg
- gelber Gurt:	(S)	20kg-ca. 35kg
- roter Gurt:	(M)	ca. 35kg-ca. 50/60kg (je nach Statur/"Fettverteilung")
- blauer Gurt:	(L)	ca. 50/60kg-90kg

4. Gummieinstellung

Leider nur beschränkt gültig:

Je 10 kg Körpergewicht ein Gummiband pro Seite einhängen

Latex-Einzelgummi (blau) = 5 kg

Latex-Einzelgummi (orange) bzw. blaues Expandergummi = 10 kg

Latex-Doppelgummi (orange) bzw. orangenes Expandergummi = 20 kg

Über 45 kg besser auf jeder Seite noch ein oder mehrere Gummis dazuhängen

Vor allem bei Erwachsenen je nach Sprungverhalten noch mehrere dazuhängen!!!

Achtung: Gewichtstabelle leider nur beschränkt gültig, denn abhängig vom Sprungverhalten:

- springt Kunde stark ab braucht er mehr Gummis als in der Tabelle beschrieben
- springt Kunde wenig ab kann er weniger brauchen
- bei starker Hitze kann der Springer generell auch mehr brauchen

Achtung: niemals nur ein Gummi pro Seite einhängen

Daher: Minimalgewicht: 15kg = auf jeder Seite 2 Einzelgummis, NIEMALS 1 Doppelgummi!!!

5. Nach der Gummieinstellung

Vor dem Verlassen des Trampolins, Karabiner am Gurt und oben am Seilwindenseil zudrehen!

6. Springereinweisung – muss vor dem Springen erfolgen

Ganz wichtig: Er darf erst Saltos machen, wenn das Personal es erlaubt

- Er muss sich seitlich an den Gummis festhalten
- Er muss jederzeit den Anweisungen des Personals folge leisten

7. Sprungbetrieb

- sobald Springer an Gurt befestigt ist, Gummis mittels Seilwinde leicht vorspannen
- Springer darf nun anfangen zu springen
- Seilwinde schnellstmöglich mind. 2/3 nach oben fahren
- jetzt das letzte 1/3 der Strecke Seilwinde stufenweise nach oben fahren, immer dann, wenn Springer nach oben springt
- Beine des Springers beobachten: sie sollten sich max. 90° beugen (beugen sie sich weiter, so hat der Springer zu wenige Gummis d.h. bei Salto Verletzungsgefahr!)
- wenn die Füße das Trampolin nicht mehr berühren, Seilwinde etwas nach unten fahren
- Springer kann jetzt Saltos machen, JETZT erst die Erlaubnis dazu geben
- Nach Ablauf der Sprungzeit dem Springer das Springen und Salto machen verbieten und erst danach Springer langsam wieder nach unten fahren, bis die Gummis entspannt sind
- Springer abschnallen und vom Trampolin führen

8. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Vor Beginn jedes Sprunges Umlenkrollen, Seile, Gurte und Gummis auf Beschädigung prüfen
- Gummis dürfen raue Oberfläche jedoch keine Löcher aufweisen. Bei Löchern sofort Gummi austauschen
- Zugseile dürfen nicht beschädigt sein
- Seilwinden sind vor Wasser zu schützen (Abdecken bei Regen)
- Personal soll Kunden/Springer ständig beobachten, nur Sprünge nach oben, keine Pendelbewegungen sind zuzulassen
- darauf achten, dass sich das Zugseil der Seilwinde gleichmäßig und sauber aufrollt
- Wenn sich die Sprunggurte während des Springens lockern, ist meist der Anpress-Streifen, der sich in dem Kunststoffdeckel der „männlichen“ Schnalle befindet, verschlissen und sollte umgehend ausgetauscht werden